

## Die Sieger des ersten Quartals 2008

Universal Music lässt das  
Verfolgerfeld hinter sich

München/Baden-Baden – Mit jedem neuen Jahr startet das Wettrennen um die Chartsanteile Longplay und Singles zwar wieder bei null. Doch bereits nach den ersten drei Monaten zeichnet sich ab, dass Universal seine Vormachtstellung souverän behauptet.

Universal scheint noch immer alles richtig zu machen. Denn schon nach dem ersten Quartal liegen die Berliner mit hauseigenem Vorsprung vor der Konkurrenz von Sony BMG, die einst mit der Vision angetreten war, die Dominanz von Universal in den Charts zu brechen. Zumindest in den ersten drei Monaten 2008 hat das jedoch niemand geschafft. Und Sony BMG erzielt in den MusikWoche Top 100 Longplay lediglich 24,22 Prozent. Damit stehen die Münchner zwar besser da als vor einem Jahr, als sie 21,51 Prozent holten. Doch Universal kommt mit 45,91 Pro-

zent auf einen beinahe doppelt so großen Anteil. Und bei den Singles liegt Universal mit 49,5 Prozent noch deutlicher vor der Sony BMG, die hier 23,7 Prozent einfährt. Dasselbe Bild auch bei den Compilations und beim nationalen Produkt Longplay/Singles – überall rangiert Universal ganz oben. Nur im Verlagsgeschäft hat

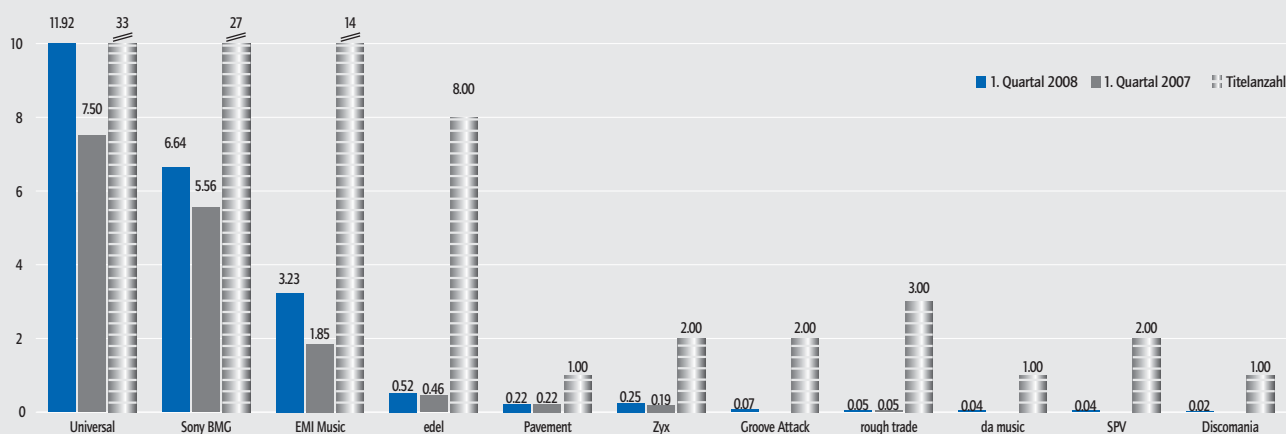
Universal Publishing hinter EMI und Spitzenreiter Warner/Chappell das Nachsehen.

Dietmar Schwenger



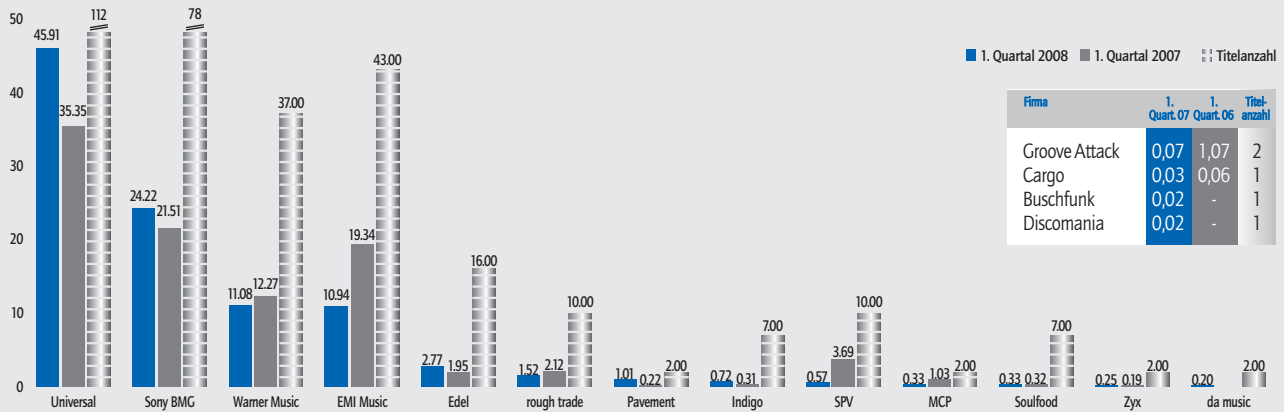
Auch 2008 liegen sie vorn: Universal-Präsident Frank Briegmann (l.) und sein Vertriebschef Frank Hohenböken

## Compilations: die erfolgreichsten Firmen im ersten Quartal 2008 (im Vergleich zum ersten Quartal 2007)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil, den die Firmen mit Compilations in einer kumulierten Hitliste aus Top 100 Longplay und Top 30 Compilations im ersten Quartal 2008 erzielten. Die zweite Säule zeigt die Werte des ersten Quartals 2007, die dritte die Titelanzahl.

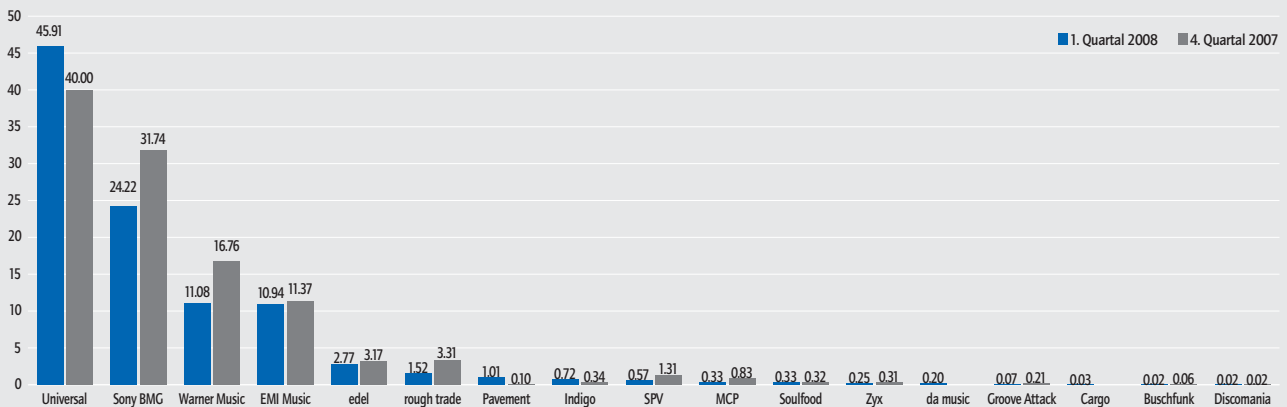
Longplay: die erfolgreichsten Firmen im ersten Quartal 2008 (im Vergleich zum ersten Quartal 2007)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des ersten Quartals 2008. Die zweite Säule zeigt die Werte des ersten Quartals 2007, die dritte die Titelanzahl 2008. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen.

Quelle: Media Control/GfK International

Longplay: die erfolgreichsten Firmen im ersten Quartal 2008 (im Vergleich zum vierten Quartal 2007)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des ersten Quartals 2008. Die zweite Säule zeigt die Werte des vierten Quartals 2007. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen.

Quelle: Media Control/GfK International

Die 20 erfolgreichsten Interpreten im ersten Quartal 2008

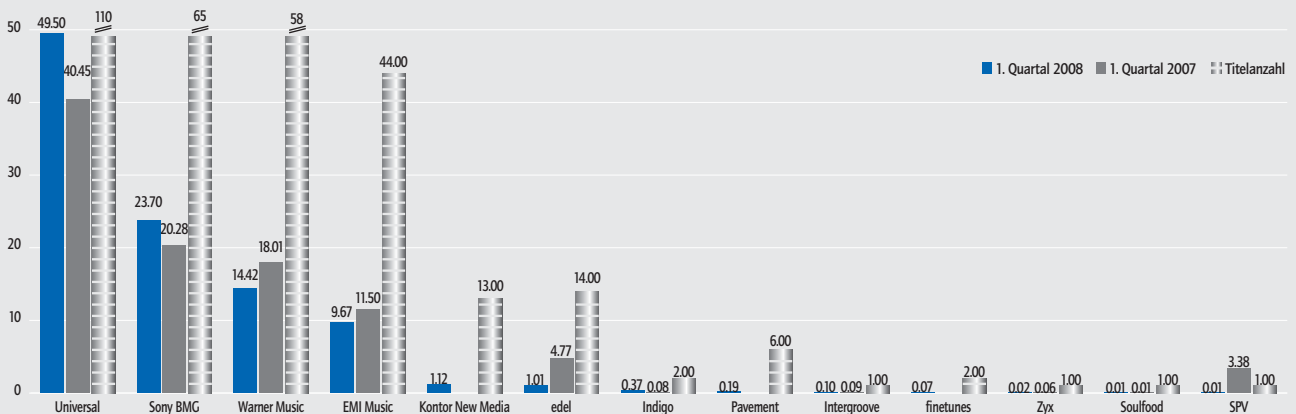
Pl.	Interpret	Label
1	Amy Winehouse	Island/UID (Universal)
2	Die Ärzte	Hot Action (Universal)
3	Mario Barth	Spassges./ Sony BMG Digital & Audio-Visual (Sony BMG)
4	Ich+Ich	Polydor/UDP (Universal)
5	Leona Lewis	Sycó/Sony BMG International (Sony BMG)
6	Roger Cicero	Warner Bros./WME (Warner)
7	James Blunt	Atlantic (Warner)
8	Schiller	Sleeping Room/Island/UDP (Universal)
9	Timbaland	Blackground/Interscope/UID (Universal)
10	Helene Fischer	Electrola/Capitol (EMI)
11	Led Zeppelin	Rhino/WME (Warner)
12	Katie Melua	Dramatico (rough trade)
13	Linkin Park	Warner Bros. (Warner)
14	Rihanna	Def Jam/UID (Universal)
15	DJ Ötzi	Polydor/UDP (Universal)
16	Herbert Grönemeyer	Grönland/Capitol(EMI)
17	OneRepublic	Interscope/UID (Universal)
18	Lenny Kravitz	Virgin (EMI)
19	Jack Johnson	Brushfire/UID (Universal)
20	Bushido	erguterjunge (Sony BMG)

Die 20 erfolgreichsten Alben im ersten Quartal 2008

Pl.	Interpret	Titel	Label
1	Amy Winehouse	Back To Black	Island/UID (Universal)
2	Ich+Ich	Vom selben Stern	Polydor/UDP (Universal)
3	Die Ärzte	Jazz ist anders	Hot Action (Universal)
4	Mario Barth	Männer sind primitiv, aber ...	Spassges./Sony BMG Dig. & Audio-Visual (Sony BMG)
5	Soundtrack	Keinohrhasen	Island/UID (Universal)
6	Leona Lewis	Spirit	Sycó/Sony BMG International (Sony BMG)
7	James Blunt	All The Lost Souls	Atlantic (Warner)
8	Schiller	Sehnsucht	Sleeping Room/Island/UID (Universal)
9	Roger Cicero	Beziehungsweise	Starwatch/WME (Warner)
10	Timbaland	Shock Value	Blackground/Interscope/UID (Universal)
11	Led Zeppelin	Mothership	Rhino/WME (Warner)
12	Soundtrack	High School Musical 2	Walt Disney/EMCM (EMI)
13	Linkin Park	Minutes to Midnight	Warner Bros. (Warner)
14	Rihanna	Good Girl Gone Bad	Def Jam/UID (Universal)
15	Herbert Grönemeyer	12	Grönland/Capitol (EMI)
16	OneRepublic	Dreaming Out Loud	Interscope/UID (Universal)
17	Lenny Kravitz	It Is Time For A Love Revolution	Virgin (EMI)
18	Jack Johnson	Sleep Through The Static	Brushfire/UID (Universal)
19	Nelly Furtado	Loose	Geffen/UID (Universal)
20	Alicia Keys	As I Am	J Records/Sony BMG Int. (Sony BMG)

Quelle: Media Control/GfK International

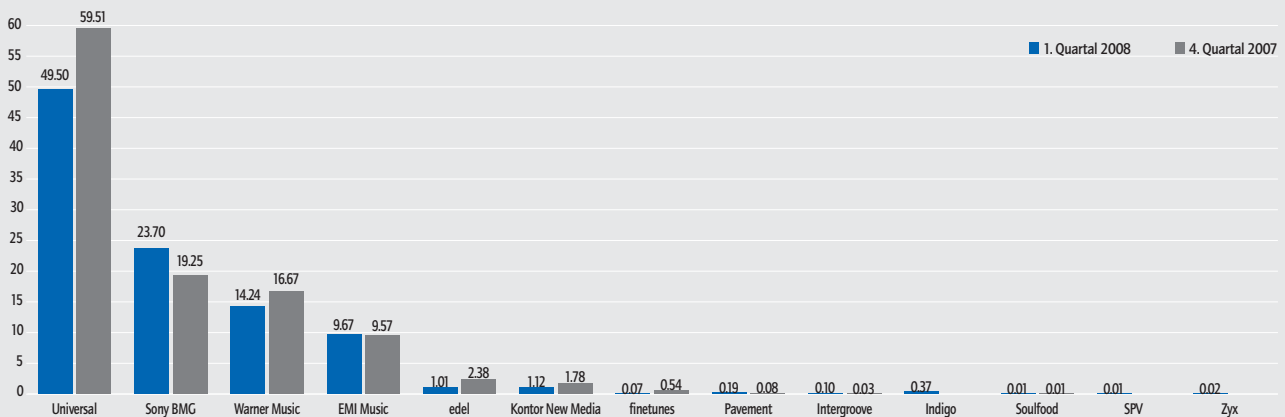
Singles: die erfolgreichsten Firmen im ersten Quartal 2008 (im Vergleich zum ersten Quartal 2007)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des ersten Quartals 2008. Die zweite Säule zeigt die Werte des ersten Quartals 2007, die dritte die Titelanzahl 2008. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen.

Quelle: Media Control/GfK International

Singles: die erfolgreichsten Firmen im ersten Quartal 2008 (im Vergleich zum vierten Quartal 2007)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des ersten Quartals 2008. Die zweite Säule zeigt die Werte des vierten Quartals 2007. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen.

Quelle: Media Control/GfK International

Die 20 erfolgreichsten Interpreten im ersten Quartal 2008

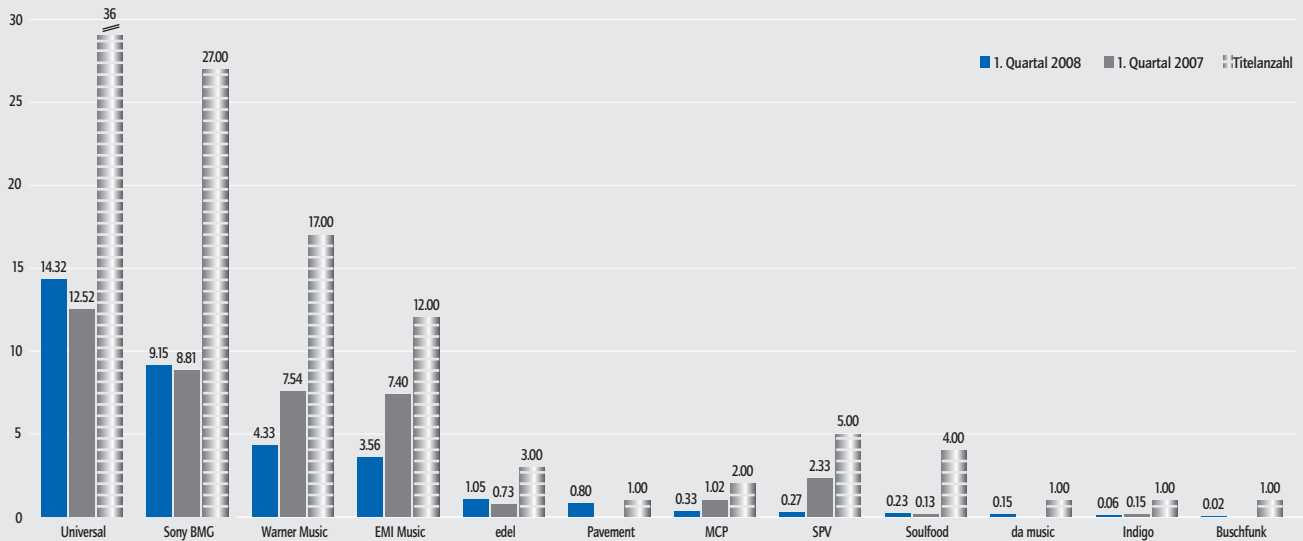
Pl.	Interpret	Label
1	Timbaland pres. OneRepublic	Interscope/UID (Universal)
2	Leona Lewis	Syco/Sony BMG International (Sony BMG)
3	Schnuffel	Columbia Deutschland/Sony BMG Columbia D. (Sony BMG)
4	Ich+Ich	Polydor/UDP (Universal)
5	Alex C. feat. Yass	Polydor/UDP (Universal)
6	Stefanie Heinzmann	Polydor/UDP (Universal)
7	Rihanna feat. Jay-Z	Def Jam/UID (Universal)
8	Culcha Candela	Urban/UDR (Universal)
9	Alicia Keys	J Records/Sony BMG International (Sony BMG)
10	DJ Ötzi & Nik P.	Polydor/UDP (Universal)
11	Monrose	Starwatch/WME (Warner)
12	Seal	Warner Bros. (Warner)
13	Linkin Park	Warner Bros. (Warner)
14	James Blunt	Atlantic (Warner)
15	Lenny Kravitz	Virgin (EMI)
16	Markus Becker/Mallorca Cowboys	EMM/EMI Catalogue Marketing (EMI)
17	Scoter	Sheffield Tunes/Kontor (edel)
18	Sugababes	Island/UID (Universal)
19	Britney Spears	Jive/Zomba/Sony BMG Int. (Sony BMG)
20	Olaf Henning	Polydor/UDP (Universal)

Die 20 erfolgreichsten Singles im ersten Quartal 2008

Pl.	Titel	Interpret	Label
1	Apologize	Timbaland pres. OneRepublic	Interscope/UID (Universal)
2	Bleeding Love	Leona Lewis	Syco/Sony BMG Int. (Sony BMG)
3	Kuschel Song	Schnuffel	Columbia D./Sony BMG Columbia D. (Sony BMG)
4	Stark	Ich+Ich	Polydor/UDP (Universal)
5	My Man Is A Mean Man	Stefanie Heinzmann	Polydor/UDP (Universal)
6	No One	Alicia Keys	J Records/Sony BMG Int. (Sony BMG)
7	Ein Stern (... der deinen Namen trägt)	DJ Ötzi & Nik P.	Polydor/UDP (Universal)
8	Du hast den schönsten Arsch der Welt	Alex C. feat. Yass	Polydor/UDP (Universal)
9	Ey DJ	Culcha Candela	Urban/UDR (Universal)
10	Don't Stop The Music	Rihanna	Def Jam/UID (Universal)
11	What You Don't Know	Monrose	Starwatch/WME (Warner)
12	Amazing	Seal	Warner Bros. (Warner)
13	Doktorspiele	Alex C. feat. Yass	Polydor/UDP (Universal)
14	I'll Be Waiting	Lenny Kravitz	Virgin (EMI)
15	Das rote Pferd	Markus Becker/Mallorca Cowboys	EMM/EMI Catalogue Marketing (EMI)
16	Shadow Of The Day	Linkin Park	Warner Bros. (Warner)
17	Cowboy und Indianer (Komm ...)	Olaf Henning	Polydor/UDP (Universal)
18	Bettina (Zieh dir bitte etwas an)	Fettes Brot/ Modeselektor	Fettes Brot (Indigo)
19	About You Now	Sugababes	Island/UID (Universal)
20	Won't Go Home Without You	Maroon 5	Octone/A&M/UID (Universal)

Quelle: Media Control/GfK International

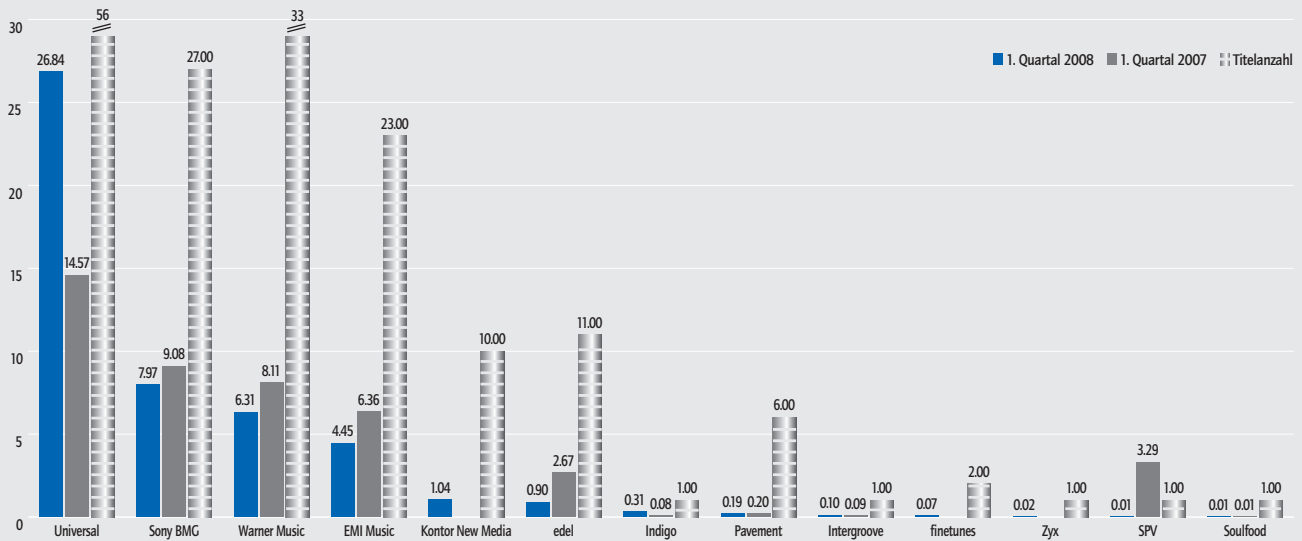
Nationales Produkt Longplay: die erfolgreichsten Firmen im ersten Quartal 2008 (im Vergleich zum ersten Quartal 2007)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil des nationalen Produkts an den Charts des ersten Quartals 2008. Die zweite Säule zeigt die Werte des ersten Quartals 2007, die dritte die Titelanzahl 2008.

Quelle: Media Control GfK International

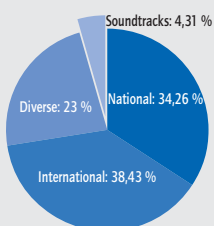
Nationales Produkt Singles: die erfolgreichsten Firmen im ersten Quartal 2008 (im Vergleich zum ersten Quartal 2007)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil des nationalen Produkts an den Charts des ersten Quartals 2008. Die zweite Säule zeigt die Werte des ersten Quartals 2007, die dritte die Titelanzahl 2008.

Quelle: Media Control GfK International

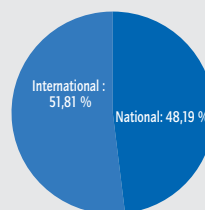
Longplay-Anteile



Die Kuchengrafik zeigt die Anteile der Compilations, Soundtracks sowie der nationalen und internationalen Produktionen an den Longplay-Charts im ersten Quartal 2008.

Quelle: Media Control GfK International

Singles-Anteile



Diese Kuchengrafik zeigt die Anteile der nationalen und internationalen Produktionen an den Singles-Charts im ersten Quartal 2008.

Quelle: Media Control GfK International

Longplay: die Rangliste der Labels im ersten Quartal 2008 (zum Vergleich die Werte vom ersten Quartal 2007)

Pl.	Label	2007 (in %)	2006 (in %)	Pl.	Label	2007 (in %)	2006 (in %)
1	Polystar (USM/Universal)	11,35	7,26	11	Columbia (Sony BMG Columbia/Sony BMG)	2,53	2,84
2	Sony BMG Media (Sony BMG Catalog & Concept/Sony BMG)	7,00	6,86	12	Geffen (UID/Universal)	2,43	4,11
3	Island (UID/Universal)	6,79	1,50	13	Island national (UDR/Universal)	2,39	4,59
4	Polydor national (UDP/Universal)	5,11	1,50	14	Warner (Warner)	2,21	1,85
5	EMI Music Media (EMI Catalogue Marketing/EMI)	3,10	1,72	15	Ariola (Sony BMG Ariola/Sony BMG)	1,83	1,10
6	Hot Action (Hot Action/Universal)	2,96	0,76	16	Virgin (Virgin-Labels-Mute/EMI Music)	1,78	1,09
7	Starwatch (Warner Music Entertainment/Warner)	2,95	5,22	17	WMI (Warner)	1,72	-
8	Interscope (UID/Universal)	2,89	1,19	18	Syco (Sony BMG International/Sony BMG)	1,71	-
9	Spanggesellschaft (Sony BMG Digital & Visual/Sony BMG)	2,86	1,69	19	Koch (Koch Universal/Universal)	1,49	1,13
10	Universal Records (UID/Universal)	2,71	0,23	20	Rhino (Warner Music Entertainment/Warner)	1,41	-

Disney (EMI Catalogue Marketing/EMI)	1,34	-	Atlantic (Warner)	0,72	0,77	Kontor (Kontor Records/edel)	0,26	0,27	Farian (Sony BMG Catalog & Concept/Sony BMG)	0,10	0,44
Electrola (Capitol/EMI)	1,33	0,27	Gun (Gun Label Group/Sony BMG)	0,72	0,36	Toptrax (Toptrax/Zyx)	0,25	0,18	Trisol (Soulfood)	0,09	-
EMI (Capitol/EMI)	1,26	3,40	Epic (Sony BMG International/Sony BMG)	0,69	0,93	SSDSSWEMUGABRTLAD (UDP/Universal)	0,25	-	PIAS (PIAS Germany/rough trade)	0,09	-
Dramatico (Dramatico/rough trade)	1,21	1,57	Pop'n'Roll (edel)	0,59	-	Deutsche Grammophon (Universal Classics & Jazz/Universal)	0,22	1,73	Tunnel (Tunnel/Sony BMG Catalog & Concept/Sony BMG)	0,08	0,13
Columbia Deutschland (Sony BMG Columbia D./Sony BMG)	1,18	-	Reprise (Warner)	0,53	1,04	da records (da music)	0,20	-	Na Klar! (Na Klar!/Sony BMG)	0,07	0,21
Nuclear Blast (Nuclear Blast/WME/Warner)	1,03	0,14	Vertigo national (UDD/Universal)	0,52	0,15	City Slang (City Slang Christof Ellinghaus Musikprod./rough trade)	0,19	0,12	Groundsound (Indigo)	0,06	-
Pavement (Pavement)	1,02	0,22	XL Beggars (Beggars Group/Indigo)	0,45	-	Ministry Of Sound (Ministry Of Sound/edel)	0,18	0,75	Massacre (Massacre Records/Soulfood)	0,06	0,05
Mercury (UID/Universal)	1,00	0,74	Eagle Vision (Eagle Rock/edel)	0,44	-	Matador (Beggars Group/Indigo)	0,17	-	Sektenmusik (Sektenmusik/Groove Attack)	0,06	-
Def Jam (UID/Universal)	1,00	0,15	Verve (Universal Classics & Jazz/Universal)	0,44	-	Eagle Rock (Eagle Rock/edel)	0,15	-	SMM (Sony BMG Catalog & Concept/Sony BMG)	0,06	-
Grönland (Capitol/EMI)	0,97	3,73	Montana (Koch Universal/Universal)	0,44	0,29	Nonesuch (Warner Music Entertainment/Warner)	0,15	-	Sony Classical (Sony BMG Classical/Sony BMG)	0,05	0,04
Polydor (UID/Universal)	0,95	1,50	Jupiter (Sony BMG Ariola/Sony BMG)	0,38	0,37	A&M (UID/Universal)	0,14	0,49	klubstyle (klubstyle records/rough trade)	0,05	0,05
Urban (UDR/Universal)	0,95	0,43	edel records (edel)	0,36	0,48	Labels (Virgin-Labels-Mute/EMI)	0,13	0,50	Bad Taste (Soulfood)	0,04	-
ersguterjunge (UDR/Universal)	0,89	0,90	Aggro Berlin (UDR/Universal)	0,35	0,05	Century Media (Capitol/EMI)	0,13	-	Roadrunner (UID/Universal)	0,04	0,24
RCA (Sony BMG International/Sony BMG)	0,88	2,47	Mute (Virgin-Labels-Mute/EMI)	0,34	1,49	Quinlan Road (SPV)	0,12	0,32	X-Cell (UDP/Universal)	0,04	0,25
J Records (Sony BMG International/Sony BMG)	0,88	0,12	MCP/VM (MCP)	0,33	0,88	Inside Out (SPV)	0,12	-	SammelLab (UID/Universal)	0,04	-
Decca (Universal Classics & Jazz/Universal)	0,81	-	Zeitgeist (UDP/Universal)	0,33	0,06	Fansation (Soulfood)	0,11	-	Rough Trade (rough trade)	0,04	-
Jive/Zomba (Sony BMG International/Sony BMG)	0,79	-	Octone/A&M (UID/Universal)	0,29	-	WMC (Warner)	0,11	1,73	Black Hole (rough trade)	0,04	-
105 (105 Music/Sony BMG)	0,77	0,61	Parlophone (Capitol/EMI)	0,27	-	Rykodisc (rough trade)	0,10	-	Side One Dummy (Cargo)	0,03	-
Sheffield Tunes (Kontor Records/edel)	0,77	0,26	Rhington (EMI Catalogue Marketing/EMI)	0,27	0,33	Rule 23 (Rule 23/SPV)	0,10	0,85	Metal Blade (SPV)	0,03	-
Zampano (Sony BMG Digital & Visual/Sony BMG)	0,76	0,81	DEAG Music (Warner)	0,27	-	Napalm (SPV)	0,10	-	Frontiers (Soulfood)	0,03	-

Quelle: Media Control GfK International

Singles: die Rangliste der Labels vom ersten Quartal 2008 (zum Vergleich die Werte vom ersten Quartal 2007)

Pl.	Label	2007 (in %)	2006 (in %)	Pl.	Label	2007 (in %)	2006 (in %)
1	Polydor national (UDP/Universal)	14,39	6,86	11	Jive/Zomba (Sony BMG International/Sony BMG)	3,01	3,62
2	Interscope (UID/Universal)	11,75	2,67	12	EMM (EMI Catalogue Marketing/EMI)	2,86	0,12
3	Syco (Sony BMG International/Sony BMG)	7,25	-	13	Island (UID/Universal)	2,62	0,86
4	Columbia Deutschl. (Sony BMG Columbia Deutschl./Sony BMG)	5,61	-	14	A&M (UID/Universal)	1,70	1,15
5	Warner (Warner)	4,10	5,28	15	WMI (Warner)	1,60	-
6	Virgin (Virgin-Labels-Mute/EMI)	3,68	0,63	16	LaFace/Zomba (Sony BMG Int./Sony BMG)	1,57	-
7	Def Jam (UID/Universal)	3,41	0,65	17	Zeitgeist (UDP/Universal)	1,42	1,41
8	SSDSSWEMUGABRTLAD (UDP/Universal)	3,36	-	18	Island national (UDR/Universal)	1,41	3,55
9	Urban (UDR/Universal)	3,35	0,65	19	Sheffield Tunes (Kontor/edel)	1,24	0,40
10	Starwatch (Warner Strategic Marketing/Warner)	3,18	5,70	20	Epic (Sony BMG International/Sony BMG)	1,24	2,13

Atlantic (Warner)	1,20	0,44	Triple M (UDP/Universal)	0,54	0,75	Disney (EMI Catalogue Marketing/EMI)	0,16	0,20	Warner Music Germany (Warner)	0,03	-
Geffen (UID/Universal)	1,06	10,40	Bushido (Sony BMG Columbia Deutschland/Sony BMG)	0,49	-	Pop'n'Roll (edel)	0,16	-	Spangses (Sony BMG Digital & Visual/Sony BMG)	0,03	0,04
Fettes Brot (Fettes Brot Schallplatten/Indigo)	1,05	-	Pavement (Pavement)	0,47	0,20	Studio 100 (Warner)	0,15	-	Polystar (USM/Universal)	0,02	-
Vertigo (UDR/Universal)	1,04	-	Aggro Berlin (UDR/Universal)	0,46	0,95	Mute (Virgin-Labels-Mute/EMI)	0,15	0,36	Goldmind (Warner)	0,02	-
RCA (Sony BMG International/Sony BMG)	1,02	3,56	Nuclear Blast (Nuclear Blast/Warner)	0,46	-	Gun (Gun Label Group/Sony BMG)	0,14	0,98	Naidoo (Naidoo Records/SPV)	0,02	3,26
Parlophone (Capitol/EMI Music)	0,87	0,06	Hot Action (UDR/Universal)	0,46	-	Reprise (Warner)	0,13	0,10	Spectre (Spectre Media/Universal/Universal)	0,02	0,10
WMC (Warner)	0,84	2,12	313/JWP/WDR (Sony BMG Ariola/Sony BMG)	0,43	-	UCA/Dare (Inter groove)	0,10	-	Ferryhouse (Warner)	0,02	-
Polydor (UID/Universal)	0,83	6,15	X-Cell (UDP/Universal)	0,43	1,58	Icezone (Icezone Music/Sony BMG)	0,10	0,66	Koch (Koch Universal/Universal)	0,01	0,02
EMI (Capitol/EMI)	0,73	3,85	313/Columbia Deutschland (Sony BMG Columbia D./Sony BMG)	0,38	-	edel records (edel)	0,10	0,25	Mercury (UID/Universal)	0,01	1,15
Universal Records (UID/Universal)	0,70	2,90	Kontor (Kontor Records/edel)	0,36	0,50	eastwest (Warner)	0,10	0,10	313 JWP (Sony BMG Ariola/Sony BMG)	0,01	-
Columbia (Sony BMG Columbia/Sony BMG)	0,70	5,69	Na Klar! (Sony BMG Ariola/Sony BMG)	0,36	0,03	Supersonic (Gun Label Group/Sony BMG)	0,09	0,04	TVT (TVT Records/SPV)	0,01	0,03
Ministry Of Sound (Ministry Of Sound/edel)	0,68	2,09	Four Music (Sony BMG Columbia D./Sony BMG)	0,36	-	ersguterjunge (UDD/Universal)	0,08	0,35	AFM (AFM Records/Soulfood)	0,01	0,01
Ariola (Sony BMG Ariola/Sony BMG)	0,60	0,38	Tot Ou Tard (Warner)	0,33	-	Subword (Gun Label Group/Sony BMG)	0,07	0,07	Hollywood (Virgin-Labels-Mute/EMI)	0,01	0,08
Rhington (EMI Catalogue Marketing/EMI)	0,59	2,20	Roadrunner (Roadrunner/Warner)	0,25	0,94	XL Beggars (Beggars Group/Indigo)	0,07	-	Grönland (Capitol/EMI)	0,01	1,52
Capitol (Capitol/EMI)	0,57	0,06	V2 (UID/Universal)	0,24	0,02	Tiger (Kontor/edel)	0,06	-	Motor (edel)	0,01	-
WindUp (Sony BMG International/Sony BMG)	0,56	0,20	Universal Records national (UDD/Universal)	0,20	0,19	Decca (Universal Classics & Jazz/Universal)	0,05	-	Superstar (UDP/Universal)	0,01	-
						Labels (Virgin-Labels-Mute/EMI)	0,04	0,36	Get Freaky	0,01	-

Quelle: Media Control GfK International

**Die Hitliste der Musikverlage im ersten Quartal 2008**

Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent
1	Warner/Chappell	19,49	20	Wintrup	0,50	39	Orient Pac	0,19	58	Walt Disney	0,08	76	Aereostell	0,02
2	EMI Music Publishing	17,70	21	Roba	0,49	40	B612	0,18	59	Anaesthetic	0,08	77	Freudenhaus	0,02
3	Universal Music Publishing	16,82	22	PMS	0,46	41	Downtown	0,18	60	Geto Gold	0,07	78	Empap	0,01
4	Sony/ATV	13,39	23	Vogelsang	0,45	42	Nessie	0,16	61	Krausetto	0,06	79	Marga & Ben	0,01
5	Copyright Control	5,32	24	Global	0,43	43	Studio 100	0,15	62	Sevenscore	0,06	80	Lenono	0,01
6	Glueck	3,17	25	Calling Card	0,37	44	Way	0,15	63	Beatpower	0,05	81	Grönland	0,01
7	Tyrolis	2,54	26	Lili Louis	0,33	45	Bop To The Top	0,13	64	Edition Ingram	0,05	82	Dextermusic	0,01
8	Kobalt	1,82	27	AMV Talpa	0,31	46	Jessy World	0,13	65	Square River	0,04	83	Wortreich	0,01
9	Seven Peak	1,82	28	So Happy	0,30	47	Redfly	0,13	66	Festland	0,04	84	Cainon's	0,01
10	Grand H	1,60	29	Mia Post	0,30	48	Cocmarie	0,13	67	Whistling	0,04	85	Mass Confusion	0,01
11	Monza	1,12	30	Eisenstein	0,28	49	Dancing Squad	0,13	68	Daydream	0,03	86	Kasalla	0,01
12	Ten Songs	1,12	31	Progressive	0,24	50	iZi	0,13	69	Pavement	0,03	87	Cupido	0,01
13	MdW	0,96	32	Cherry Lane	0,24	51	Jonathan R	0,11	70	Upright	0,03	88	Robin Felder	0,01
14	Gerig	0,81	33	Neumeyer	0,22	52	Southside	0,11	71	Tebto-Ton	0,03	89	Devman	0,01
15	Miss Bessi	0,66	34	Regenmacher	0,22	53	Peer	0,11	72	Bug Music	0,02	90	Rodsongs	0,01
16	Wigged Music	0,66	35	Wima	0,22	54	CNI Record	0,11	73	Fintage	0,02	91	Parasongs	0,01
17	Gothic	0,56	36	Meisel	0,19	55	Freibank	0,10	74	Irving Music	0,02	92	Songs OffT	0,01
18	Budde	0,55	37	Criterion	0,19	56	Einstein	0,10	75	Strongsong	0,02	93	Oona Songs	0,01
19	Rondor	0,51	38	C2 It	0,19	57	Hitco	0,08				94	Notting Hill	0,01

Quelle: Media Control GfK International

**TOP TEN DANCE/BLACK-Titel im ersten Quartal 2008**

Pl.	Titel Label	Interpret
1	<b>Don't Stop The Music</b> Def Jam/UID (Universal)	Rihanna
2	<b>Bettina (Zieh' Dir bitte etwas an)</b> Fettes Brot (Indigo)	Fettes Brot mit Modeselektor
3	<b>Hate That I Love You</b> Def Jam/UID (Universal)	Rihanna
4	<b>And No Matches</b> Sheffield Tunes/Kontor (edel)	Scoter
5	<b>Let Go</b> Island/UDP (Universal)	Paul van Dyk feat. Rea Garvey
6	<b>Jumping All Over The World</b> Sheffield Tunes/Kontor (edel)	Scoter
7	<b>Let Me Think About It</b> Lifted House/Data/Ministry Of Sound (edel)	Ida Corr vs. Fedde Le Grand
8	<b>Voyage Voyage</b> Ary/Zentgeist/UDP (Universal)	Kate Ryan
9	<b>Ayo Technology</b> G-Unit/Interscope/UID (Universal)	50 Cent feat. Justin Timberlake
10	<b>Now You're Gone</b> Warner	Basshunter

Quelle: Media Control GfK International

**TOP TEN COMPILATIONS im ersten Quartal 2008**

Pl.	Titel Label
1	<b>Bravo Hits 60</b> Sony BMG Strategic Marketing (Sony BMG)
2	<b>Après Ski Hits 2008</b> EMM/EMI Music Catalogue Marketing (EMI)
3	<b>Bravo - The Hits 2007</b> Polystar/USM (Universal)
4	<b>The Dome Vol. 44</b> Polystar/USM (Universal)
5	<b>Die ultimative Chart Show - Hits 07</b> Polystar/USM (Universal)
6	<b>Future Trance Vol. 42</b> Polystar/USM (Universal)
7	<b>Die ultimative Chart Show - Radio Hits</b> Polystar/USM (Universal)
8	<b>KuschelRock 21</b> Sony BMG Strategic Marketing (Sony BMG)
9	<b>Die ultimative Chart Show - Die erfolgreichsten Schlagerstars</b> Polystar/USM (Universal)
10	<b>Fetenhits Après Ski 2008</b> Polystar/USM (Universal)

Quelle: Media Control GfK International

**TOP TEN DEUTSCHSPRACHIGE ALBEN im ersten Quartal 2008**

Pl.	Interpret Label	Titel
1	<b>Ich+Ich</b> Polydor/UDP (Universal)	Vom selben Stern
2	<b>Die Ärzte</b> Hot Action (Universal)	Jazz ist anders
3	<b>Mario Barth</b> Spaßgesellschaft/Sony BMG Digital & Audio-Visual (Sony BMG)	Männer sind primitiv, aber glücklich
4	<b>Schiller</b> Sleeping Room/Island/UDP (Universal)	Sehnsucht
5	<b>Roger Cicero</b> Starwatch/WME (Warner)	Beziehungsweise
6	<b>Herbert Grönemeyer</b> Grönland/Capitol (EMI)	12
7	<b>Helene Fischer</b> Electrola/Capitol (EMI)	So nah wie du
8	<b>Wise Guys</b> Pavement	Frei
9	<b>Udo Jürgens</b> Ariola/Sony BMG Ariola (Sony BMG)	Einfach Ich
10	<b>Culcha Candela</b> Urban/UDR (Universal)	Culcha Candela

Quelle: Media Control GfK International

**TOP TEN DEUTSCHSPRACHIGE SINGLES im ersten Quartal 2008**

Pl.	Titel Label	Interpret
1	<b>Kuschel Song</b> Columbia D./Sony BMG Columbia D. (Sony BMG)	Schnuffel
2	<b>Stark</b> Polydor/UDP (Universal)	Ich+Ich
3	<b>Ein Stern (der deinen Namen trägt)</b> Polydor/UDP (Universal)	DJ Ötzi & Nik P.
4	<b>Du hast den schönsten Arsch der Welt</b> Polydor/UDP (Universal)	Alex C. feat. Yass
5	<b>Ey DJ</b> Urban/UDR (Universal)	Culcha Candela
6	<b>Doktorspiele</b> Polydor/UDP (Universal)	Alex C. feat. Yass
7	<b>Das rote Pferd</b> EMM/EMI Catalogue Marketing (EMI)	Markus Becker/Mallorca Cowboys
8	<b>Cowboy und Indianer (Komm' ...)</b> Polydor/UDP (Universal)	Olaf Henning
9	<b>Bettina (Zieh' dir bitte etwas an)</b> Fettes Brot (Indigo)	Fettes Brot mit Modeselektor
10	<b>Vom selben Stern</b> Polydor/UDP (Universal)	Ich+Ich

Quelle: Media Control GfK International

**Impressum**

**Verlag** Entertainment Media Verlag GmbH & Co. KG  
**Geschäftsführer** Peider Bach  
**Herausgeber** Ulrich Scheele  
**Chefredakteur** Manfred Gillig-Degrave (verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)  
**Redaktionsleitung** Norbert Schiegl (ns, -175)  
**Redaktion** Unternehmen/Online: Knut Schlinger (ks, -177), Stephan Köbler (Volontär, sk, -307); Live Entertainment, DVD: Dietmar Schwenger (dis, -176); Live Entertainment, Hitbeat: Frank Medwedeff (fm, -178)

**Schlussredaktion** Birgit Schlinger (bs, -171), Dr. Margit Brand, Sibylle Keneder  
**Bildredaktion** Dr. Michael Kühn (Ltq., -375), Cornelia Hellenschmidt (-275)  
**Content Manager** Christian Maschek (cm, -192)  
**Cheflayout** David Serjoscha Wolf (-210)  
**Layout** Brigitte Bockmeier (-211)  
**Leitung Prepress** Michael Ippenberger (-473)  
**Leitung Produktion** Silvia Domakowski (-156)  
**Anzeigendirektor** Stefan Lessmeier (-330, verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)

**Entertainment Media**

home of mediabiz  
 Ein Unternehmen von Gruner + Jahr

**Anzeigenverkaufsleitung** Sandra Vulkan (-320)  
**Mediaberatung** Kerstin Stegmann (-333)  
**Anzeigendisposition** Anke Weithäuser (-314)  
**Leitung Customer Service** Brunhilde Flick (-391)  
**Abonnement/Leserservice** Bettina Ambach (Tel.: 089/45114-335)  
**Redaktionsanschrift** Einsteinerstr. 24, 85609 Dornach, Tel.: 0 89/4 51 14 -0, Fax: -4 44, Homepage: www.musikwoche.de, E-Mail: musikwoche@e-media.de